

Calwer Wochenblatt

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag mit einem Auswahlsblatt am Samstag.

Mittwoch, den 4. April 1877.

Abonnementspreis: halbjährlich 1 M. 80 P., im Bezirk 1 M. 30 P. Einzelabonnementsgebühr: monatliche Zeile 8 P.

Einladung zum Abonnement auf das „Calwer Wochenblatt.“

Auf das mit dem 1. April begonnene neue vierteljährliche Abonnement auf das „Calwer Wochenblatt“, laden wir hiemit freundlichst ein, mit dem Erfuchen, die Bestellungen in möglichster Bälde zu machen, damit der rechtzeitige Empfang gesichert ist. Abonnementspreis: für hier (ohne Trägerlohn) 90 Pfg., im Bezirk (samt Lieferungsgebühr) 1 Mark 15 Pfg., sonst in ganz Württemberg 1 Mark 35 Pfg. Für hier abonniert man bei der Unterzeichneten, für **auswärts** bei den Postboten oder dem nächstgelegenen Postamt, resp. Postexpedition.

Die Redaktion und Expedition des „Calwer Wochenblatts“.

Amtliche Bekanntmachungen.

Calw. An die Ortsvorsteher.

Unter Hinweisung auf den Ministerial-Erlass vom 15. d. M. (Minist. Amtsbl. Nr. 7) werden die Ortsvorsteher beauftragt, nach den dort näher beschriebenen Personen, nämlich Georg Gatsche, Louis Gatsche und Margarethe Gatsche, fahnden zu lassen, die selben im Betretungsfall über ihre persönlichen Heimaths- und sonstigen Verhältnisse eingehend zu vernehmen und das Vernehmungsprotokoll hierher einzusenden.

Den 31. März 1877.

R. Oberamt.
Doll.

Calw. An die Ortsvorsteher.

Nach einem Erlasse des R. Verwaltungsraths der Gebäudebrandversicherungsanstalt sind die Verzeichnisse über die in jeder Gemeinde vorhandenen Löschanstalten nach dem Stand vom 31. Dezember 1876 in der Weise zu ergänzen, daß sämtliche im Jahr 1876 gegründeten Feuerwehren und Steigerabtheilungen, sowie die zur Anschaffung beschlossenen Feuerspritzen, Schläuche u. s. w. auch in dem Falle aufgeführt werden, wenn der Vollzug noch nicht vollständig geschehen ist.

Den Ortsvorstehern kommen demgemäß die gedachten Verzeichnisse mit der Weisung zu, dieselben in der vorgeschriebenen Weise zu ergänzen und solche dann innerhalb 8 Tagen wieder hierher einzusenden.

Den 31. März 1877.

R. Oberamt.
Doll.

Calw. An die Ortsvorsteher.

Dieselben werden an die Einsendung der Steuerlieferungsberichte auf den 1. d. Mts. erinnert.

Den 3. April 1877.

R. Oberamt.
Doll.

Calw. An die Ortsvorsteher.

Die Ortsvorsteher werden auf den Erlass des Oberrecrutirungsraths vom 15. v. Mts., betreffend die Kontrollirung der Militärpflichtigen in der Zeit von Beendigung der Aushebung bis zum allgemeinen Anmeldestermin (Minist. Amtsblatt, Nr. 7) aufmerksam gemacht und angewiesen, sich auf das Genaueste nach diesem Erlasse zu achten.

Den 3. April 1877.

R. Oberamt.
Doll.

Calw. Sperrung einer Wasserstraße.

Nachdem das R. Ministerium des Innern, Abtheilung für den Straßen- und Wasserbau, dem Ansuchen des R. Forstamts Altenstaig um Sperrung der Flößerei auf der kleinen Enz für die Zeit vom 15. April bis zum 31. Mai d. J., behufs des Umbaus der Sägmäsenwasserstraße von da an aufwärts entsprochen hat, so wird dieß hiemit zur Kenntniß der Betheiligten gebracht.

Den 3. April 1877.

R. Oberamt.
Doll.

Kontrollversammlungen

im Landwehrkompagniebezirk Calw finden statt:

für die Dispositionsurlauber, die Reservisten, die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen und die reservepflichtigen halb-invaliden Mannschaften:

1) In der Station (des Kontrollbezirks) Calw,

am 9. April 1877, Nachmittags 3 Uhr,

in der Turnhalle.

2) In der Station (des Kontrollbezirks) Liebenzell,
am 10. April 1877, Vormittags 8 Uhr,
beim Rathhause.

3) In der Station (des Kontrollbezirks) Gchingen,
am 10. April 1877, Nachmittags 3 Uhr,
beim Rathhause.

4) In der Station (des Kontrollbezirks)

Neuweiler,

am 11. April 1877, Vormittags 9 Uhr,
beim Rathhause.

Zu den Kontrollbezirken Calw, Liebenzell, Gchingen und Neuweiler gehören dieselben Ortschaften wie bisher.

Im Zweifelsfalle können ältere Kameraden des Ortes oder der Ortsvorsteher darüber Auskunft geben.

Landwehrbezirkskommando.

Gefundene Sachen.

Am Donnerstag, den 5. April, Vormittags 8 Uhr, findet im Wartsaal dritter Classe des hiesigen Bahnhofs der Verkauf von gefundenen Sachen statt. Darunter befinden sich: Schirme, Stöcke, Hüte u. s. w. Gleichzeitig wird ein eiserner Traggeländer im Gewicht von 24 Mgr. versteigert. Die Liebhaber werden eingeladen. Calw, den 31. März 1877. R. Bahnhofsinspektion. Prof.

Nichelberg, Gerichtsbezirks Calw.

Liegenschaftsverkauf.

In der Gantfache des alt Johann Georg Kentschler, Rehmüllers kommt das im Kleinenzthal gelegene — in den früheren Nummern dieses Blattes beschriebene — Anwesen, nämlich die Hälfte an einer Sägmühle mit laufendem Werk, einer Scheuer und 1 Hektar 48 Ar 53 Meter Wiese im Gesamtanschlag von 10,500 M auf den Grund eines Anbots von 5,200 M — zum zweiten und letzten male mit Ausschluß von Nachgeboten im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf.

Die Verkaufsverhandlungen finden statt:

- a) auf dem Rathhause zu Neuweiler, Montag, den 10. April 1877, Vormittags 10 Uhr,
- b) auf dem Rathhause zu Nichelberg, Montag, den 16. April 1877, Nachmittags 2 Uhr.

Auswärtige Kaufs Liebhaber haben sich mit Vermögenszeugnissen zu versehen. Calw, den 26. März 1877.

R. Amtsnotariat. Teinach. Müller.

Nichelberg, Gerichtsbezirks Calw.

Liegenschaftsverkauf.

In der Gantfache des jung Johann Georg Kentschler von Rehmühle kommt das im Kleinenzthal gelegene — in den früheren Nummern dieses Blattes beschriebene — Anwesen, nämlich ein Wohnhaus mit Scheuer, die Hälfte an einer Del- und Sägmühle mit laufendem Werk und 9 Hekt. 54 Ar 12 Meter Acker, Wiese und Wald im Gesamtanschlag von 27,740 M. — auf den Grund eines Anbots von 7,619 M. — zum zweiten und letzten male mit Ausschluß von Nachgeboten im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf.

Die Verkaufsverhandlungen finden statt:

- a) auf dem Rathhause zu Neuweiler, Montag, den 16. April 1877, Vormittags 10 Uhr,
- b) auf dem Rathhause zu Nichelberg, Montag, den 16. April 1877, Nachmittags 2 Uhr.

Auswärtige Kaufs Liebhaber haben sich mit Vermögenszeugnissen zu versehen. Calw, den 26. März 1877.

R. Amtsnotariat. Teinach. Müller.

Zavelstein, Gerichtsbezirks Calw.

Liegenschaftsverkauf.

In der Gantfache des † Friedrich Walz, Fuhrmanns hier kommt die Liegenschaft Dienstag, den 24. April d. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf und zwar: G e b ä u d e:

P. N. 25. 1 Ar 89 Met. Ein einstodriges Wohnhaus mit Scheuer, Wagen-Remise und Hofraum in der Vorstadt. Brandvers. Anschlag 1900 M. Anschlag 1400 M.

W i e s e:

P. N. 219 u. 220. 3 Ar 40 Meter Wiese im Nischbach. Anschlag 120 M.

Auswärtige Kaufs Liebhaber haben sich mit Vermögenszeugnissen zu versehen.

Calw, den 3. April 1877. R. Amtsnotariat. Teinach. Müller.

Calw.

Real-Lycäum.

In unserer Anstalt, welche theils zu realistischen, theils zu humanistischen Studien (auch Landexamen) vorbereitet und durch den erfolgreichen einjährigen Besuch ihrer Oberklasse (mit Vollendung des 15. Lebensjahrs) die Berechtigung zum Einjährigen-Dienst ertheilen wird, beginnt am 23. Mai ein neues Schuljahr. Schüler, welche in irgend eine unserer sieben Klassen eintreten sollen, sind bei dem Unterzeichneten anzumelden, und auswärtige haben sich, wenn sie nicht vorher schon die für die bisherigen Schüler der Anstalt bestimmte Prüfung am 9. April und den folgenden Tagen bestanden haben, zu der Aufnahmeprüfung am 23. Mai Morgens 8 Uhr einzufinden, mit Impf- und Schulzeugnissen versehen. Für auswärtige Schüler können in unserer durch ihre gesunde Luft ausgezeichneten Stadt geeignete Kosthäuser, auch bei Lehrern nachgewiesen werden.

Rektor Dr. Müller.

Neuweiler.

Haus- und Garten-Verkauf.

Am Donnerstag, den 5. April d. J., Nachmittags 1 Uhr, verkauft Johannes Harr, Zimmermann, wegen Familienverhältnissen sein im Jahr 1873 neu erbautes Nr. 67, 59 □ Met., zweistodriges, an der Straße nach Oberkollwangen liegendes Wohnhaus mit 74 □ Meter Hofraum.

Ferner:

9 Ar 36 □ Met. Gras- und Baumgarten beim Haus, wozu Kaufs Liebhaber eingeladen sind.

Den 28. März 1877.

A. A.: Schultzeißena. Strebler.

Weiberstadt.

Hopfenstangen-Verkauf.

Freitag, den 6. April, werden in den Stadtwaldungen Steinigs-

hau und Tannwald:

5000 Hopfenstangen von 6—9 Met. Länge im Aufstreich verkauft. Der Verkauf beginnt Vormittags 9 Uhr im Steinigsbau.

Der Gemeinderath.

Deufringen.

Holz-Verkauf.



Am Mittwoch, den 4. April d. J. werden

18 Stück Eichen von 4—7 Meter Länge und 20—54 Cm.

Durchmesser, 25 Buchen von 3—5 M. Länge und 20 bis 40 Cm. Durchmesser, 18 Raubbuchen v. 14—29 Cm. Durchmesser, 3 Aspen von 20—38 Cm. Durchmesser u. 1 Partdie verschiedene Wagnerstangen, — sowie ca. 100 St. meist forchenes, schönes Bau- und Klobholz

verkauft. Das Bauholz wird zuletzt verkauft. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr im Ort. Schultzeißenaamt. Breitling.

Privat-Anzeigen.

Schul-Conferenz

des unteren Calwer Sprengels

Mittwoch, den 11. April,

Vormittags präcis 10 Uhr in Althengstett. Tagesordnung: Leseprobe. — Besprechung des Aufsatzes.

Conferenzdirektor

Pfarrer Dettinger.

Einladung.

Die Frage: ob Freihandel oder Schutz-zoll? beschäftigt gegenwärtig sämtliche Handel- und Gewerbetreibende, daher ist es gewiß am Platze, nicht nur die Mitglieder des Gewerbe-Vereins, sondern alle diejenigen, welche dieser Angelegenheit nach ihrer großen Wichtigkeit aufmerksam folgen, zu dem Besuch des Vortrages, welchen Hr. Heiler am nächsten Freitag Abend (7 1/2 Uhr) im Georgenäums-Saale über Schutz-zoll und Freihandel zu halten beabsichtigt, einzuladen.

Für den Auschuß: Ramsperger.

Widerruf!

Unterzeichneter hat in einem Klagschreiben an das Königl. Oberamtsgericht Calw die Aeußerung gemacht, ein fremder Mann finde in einem Orte wie Neuweiler, sein Recht nicht; da sich nun der Gemeinderath durch diese Aeußerung beleidigt befindet, so nehme ich dieses als unrichtig zurück. Neuweiler, den 28. März 1877.

August Koch.

Anzeige.

Ich bringe hiedurch zur Anzeige, daß ich fernerhin keinelei Privatpraxis mehr übernehme, sondern mich lediglich auf meine Funktionen als Badarzt beschränken werde. Teinach, 31. März 1877.

Dr. Wurm.

Stuttgart. Haag-Mann's Loosgeschäft offerirt (Wiederverkäufer mit Rabatt) Stuttg. kath. Kirchenbau-loose à 1 M

von Gärten
Lo
Be
Pe
Leb
und noch
Besuch ei

Neu

Reg

empfehl

Unf

welche rei

und
stätt

am den d

Für
Beamt
erhalten

mit Vorric
mit 10 C

30
verkauft

Zur Ausschmückung

von Gärten, Gräbern u. s. w., empfiehlt für gegenwärtige Saison eine reiche Auswahl in
Topfrosen, 12 St. 3 Mk. 50 Pfg.,
Bergischmeinnicht, 12 St. 20 Pfg., 25 St. 40 Pfg., 100 St.
 1 Mk. 20 Pfg.,
Pensées, 12 St. 70 Pfg., 25 St. 1 Mk. 20 Pfg.,
Lebensbaum — Thuja aurea —
 und noch viele andere passende Pflanzen, und ladet zu recht zahlreichem, freundlichem
 Besuch ein
Jak. Karch, Gärtner.

Neuheiten für Frühjahr und Sommer

in Damen-Paletots und Jacken

von Kammgarnstoffen und Cademie,

**Umwürfe, Fichus, Krägchen,
 Regenmänteln, Unterröcken, Schürzen,**
 gewöhnliche und feine
Tuchjacken, Werktagsjacken u. s. w.

empfiehlt bestens
C. Biegler, Bahnhofstraße.

Unsere neu angekommenen

Capetenkarten,

welche reiche Auswahl in schönen Mustern zu billigen Preisen bieten, empfehlen
Lotz & Bauer.

Liebenzell.

Hochzeits-Einladung.

Die Unterzeichneten erlauben sich, Freunde und Bekannte aus Stadt
 und Land zu ihrer am **Donnerstag**, den 5. April im Gasthaus zum Anker
 stattfindenden Hochzeit ergebenst einzuladen.

Georg Burkhardt, Wagner.
Luise Strobel, Wagners Tochter.

Pianino's,

das Vollkommenste der Neuzeit, in höchster Eleganz,
 um den billigen Preis von 265 fl. gegen baar.

5 jährige Garantie.

Für gute Verpackung wird gesorgt. Die Kiste ist franco reitourzusenden.

Beamte und Alle, welche ein regelmäßiges Einkommen haben,
 erhalten Instrumente auch auf Ratenzahlungen.

Ältere Klaviere werden in Tausch genommen.

Harmonium,

mit Vorrichtung, worauf Jedes, ohne musikalische Kenntnisse zu besitzen, spielen kann,
 mit 10 Chorälen, für 260 Mark.

Paul Hammer,

Klavier- und Harmonium-Lager,
 Stuttgart, 7 Schlosserstraße 7 part.
 (Aufgang Christophstraße.)

Altburg.

30 Str. Heu

verkauft M. Weber.

Confirmanden-Anzüge

empfiehlt billigt
C. Biegler, Teinacherstraße.

Calw.
 Am Sonntag, den 8. April,
 Morgens 8 Uhr,
 katholischer Gottesdienst.

Calw.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher
 Theilnahme bei dem schmerzlichen
 Verluste unseres l. Gatten und
 Vaters Gustav Pfommer, Vä-
 der, sowie für die ehrenvolle Begleitung
 zu seiner letzten Ruhestätte, besonders aber
 für die aufopfernde und liebevolle Pflege
 der Schwester Gottliebin, welche mir
 in der schweren Krankheit meines lieben
 unvergesslichen Gatten so treu zur Seite
 stand, drücke ich hiemit meinen herzlichsten,
 tiefgefühltesten Dank aus.

Die tiefgebeugte Gattin:
 Marie Pfommer
 mit ihren 5 Kindern.

Calw.

Dankagung.

Für die vielen Beweise inniger
 Theilnahme an dem schmerzlichen
 Verlust unseres l., so schnell da-
 hingeschiedenen Gatten u. Vaters
 Carl Wadenhuth,
 sowie für die ehrenvolle und zahlreiche Be-
 gleitung zu seiner Ruhestätte sagen wir
 Allen, insbesondere den Herren Ehrenträgern
 unsern herzlichsten Dank.

Den 2. April 1877.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Nächsten Sonntag, sowie die ganze
 Woche über bacht

Augenbrettern

J. Gadenheimer.

Billige Kleiderstoffe!

Eine neue Parthie schöner Sommerklei-
 derstoffe, welche ich ausnahmsweise billig
 abgeben kann, sowie eine hübsche Auswahl
 Sommerstoffe zu Knabenanzügen, empfiehlt
 C. J. Ader.

Junge italienische Hühner

zur Nachzucht, welche sofort legen, empfiehlt in großer Auswahl

H. Dorth, Geflügelhandlung

(H. 61053.) in
 Pforzheim, gegenüber „Hotel z. Post.“

Starke Salatseklinge,

sowie

blühende Pensées

in schönem Farbenwechsel, empfiehlt billigt
 Gärtner Mayer
 am Markt.

Ca. 50 Str.

Heu & Dohnd

und ca. 200 Bund

Saberstroh

hat zu verkaufen

Carl Leonhardt, sen.



Kinderwagen

in großer Auswahl empfehlen

Lotz & Bauer.

W i l d b e r g.

Brauerei- und Wirthschafts-Verkauf.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, seine Brauerei mit Wirthschaft wegen andauern-der Kränklichkeit am

Mittwoch, den 11. April, auf hiesigem Rathhaus

Mittags 1 Uhr,

im öffentlichen Aufsteich zu verkaufen. Die Wirthschaft mit Brauerei liegt an der Nagold-Calwerstraße und steht in einem sehr guten Betrieb.

Das Subwert hält 1500 Utr. und die dazu erforderlichen Malz-, Gähr-, Schenk- und Siebeller und 2 ausgezeichnete Lagerbierkeller sind vorhanden, sowie eine große massiv von Stein gebaute Scheuer, nebst Baum-, Gras- und Gemüsegarten beim Haus, sowie eine Regelpahn.

Es kann Faß- und Bandgeschirr, sowie alles Inventar, welches zu einer Brauerei gehört und ca. 90 Eimer Lager- und Schenk- bier mit erworben werden.

Zahlungsbedingungen günstig.

Wildberg, den 2. April 1877.

P. Gärtner

J. Sonne.

C a l w.

Gesucht

wird auf nächst Jakobi für eine stille kinderlose Familie eine Wohnung mit 3 geräumigen Zimmern, wovon zwei heizbar, nebst den übrigen nöthigen Gelassen.

Nähere Auskunft ertheilt

J ä h l e, Lehrer a. D.

Weilberstadt.

Alle Sorten

Kinderwagen

empfehlen zu billigen Preisen.

E. Kappler, Korbmacher.

Zu vermietthen.

Auf Georgii ist ein heizbares Zimmer, ein kleines Kammerle und gemeinschaftliche Küche zu vermietthen. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Georgenäum in Calw.

Öffentlicher Vortrag

am Freitag, den 6. April 1877,

Abends 7 1/2 Uhr,

über

„Schutzvöll und Freihandel“

von Herrn E. W. Heiler in Calw.

Zu zahlreichem Besuch und pünktlichem Erscheinen ladet ein
Der Ausschuss.

— Stuttgart. In der Nacht vom 29. auf den 30. März wurde ein schwerer Diebstahl zum Nachtheile des Bankiers Sonthheimer hier verübt. Es wurde die Summe von etwa 40,000 M. (nach der Bekanntmachung des Untersuchungsrichters 28,400 M.) aus dessen

C a l w.

Anzeige und Empfehlung.

Mit diesem mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich auch dieses Jahr wieder für die bereits bekannten Kartoffel-Sorten der Herren Gebrüder Riehle in Horb Bestellungen entgegennehme und empfehle mich deßhalb bestens.

Gustav Beck, Gärtner.

Um rasch bedient werden zu können, ist baldige Bestellung erwünscht.

Obiger.

C a l w.

Geschäfts-Empfehlung.

Dem geehrten Publikum zur Anzeige, daß ich mein Geschäft auf eigene Rechnung betreibe, und wird mein Bestreben sein, jede Art von Bauarbeiten, Reparaturen u. s. w. billig und bestens zu besorgen, bitte um geneigtes Wohlwollen.

G. Haller, Zimmermann,
Nehrgasse.

Es ist ein seidener

Regenschirm

verwechselt worden und bitte den Besitzer um Austausch des Seinigen.

Marie Pfrommer, Ww.

Logis.

Mein oberes Logis ist bis Georgii zu vermietthen

J. Widmann, Nadler.

Obertollwangen.

Unterzeichneter verkauft eine neue

eiserne Egge,

und kann jeden Tag ein Kauf mit mir abgeschlossen werden.

Wagner Hauser.

Liebenzell.

Lehrlings-Gesuch.

Einen jungen Menschen nimmt in die Lehre auf

Hafnermeister Dittus.

Gartensamen

empfehlen

Beiser, Haaggasse.

Versteigerung.

S a m s t a g, den 7. April,

Nachmittags 1 Uhr,

läßt Unterzeichneter in Martinsmoos folgendes gegen Baarzahlung versteigern:

- 1) einen einstockigen, noch gut erhaltenen Schopf, 7,15' lang und 2,65' breit,
- 2) zwei steinerne Schweinställe, oben mit Holzbehälter und Zinddach, 2,90' lang und 2,10' breit,
- 3) eine Parthie Mauer- u. Pflastersteine,
- 4) ein eiserner Kochherd mit Kupferschiff und Waschkessel,
- 5) eine einschläfrige Bettlade und sein Küchenschaf.

Georg Rapp, Zimmermann.

Pföschverkauf.

Jeden Montag, Mittags 1 Uhr wird in der Linde der Pfösch verkauft.

Lehrlingsgesuch.

Ein ordentlicher junger Mensch findet eine Lehrstelle unter annehmbaren Bedingungen bei

Gebr. Breitling, Schreiner
in Gehingen.

Bei der Beerdigung des Kameraden Pfrommer war es wirklich auffallend, wie trotz Einladung des Commando's so viele Feuerwehrmänner civil erschienen.

Worin ist wohl der Grund zu suchen? Ist es vielleicht bei der Mehrzahl dieser Herren stolzes Ueberheben oder glauben diese Herren, wenn es gilt, einem Kameraden die

letzte Ehre zu erweisen, dieselbe sei eine größere, wenn sie mit Angströhre und behandlung antreten?

Ein Feuerwehrmann.

Standesamt Calw.

Vom 25. März bis 1. April 1877.

Geborene.

24. März. Johann Jakob, Sohn des Jakob Hamann, Bauers auf dem Windhof.
25. „ Jakob Friedrich, Sohn des Jakob Heugle, Schreiners dahier.
26. „ Wilhelm Friedrich, Sohn des Wilhelm Sinner, Eisenbahn-Condukteurs dahier.
27. „ Caroline Catharine, Tochter des Martin Kaelle, Heizers dahier.
29. „ Carl August, Sohn des Carl Niebhammer Schreiners dahier.
30. „ Amalie Caroline, Tochter des Carl Siebenrath, Küfers dahier.

Gestorbene.

25. „ Julius, Sohn der Christiane Pauschinger, ledig dahier, 2 1/2 Jahre alt.
26. „ Carl Gottlieb, Sohn des Gottlieb Haller, Zimmermanns dahier, 24 Tage alt.
27. „ Gustav Pfrommer, Bäcker dahier, 30 J. alt.
27. „ Anonymus, Sohn des Nikolaus Peters, Steinbauers dahier.
31. „ Carl Friedrich Wadenhuth, Zimmermeister dahier, 62 Jahre alt.

Geschäftlokal Königsstraße Nr. 29 part. hier, gestohlen. Der Dieb hat den vorgefundenen Spuren zufolge, seinen Eingang durch eine von ihm mittelst Sperrschlüssel eröffnete, eisenbeschlagene Thüre der Hausflur in das Kassenzimmer des Sonthheimer genommen, den hier stehenden Kassenschrank im Centrum angebohrt, mit Sperrschlüsseln die weiter entgegenstehenden Schließvorrichtungen geöffnet und hierauf die oben genannte, aus Metall- und Papiergeld bestehende Summe sich angeeignet. Der Diebstahl wurde Morgens zwischen 9 und 10 Uhr entdeckt. Geigebracht ist der Dieb bis jetzt nicht, doch dürften zurückgelassene Gegenstände auf seine Spur führen.

Wallis. Letzten Mittwoch wurden 14 Bewohner des Dorfes Albinen (eine Stunde vom Leuker Bad entfernt), von einer Lawine überrascht. Zwölf konnten sich aus den Schneemassen herausarbeiten, zwei fanden ihr kaltes Grab.

Redaktion, Druck und Verlag von E. Oelshäuser in Calw.



Ertheilt
Donnerst
terhalten

31 beauf
sofort, un

Weibezeit
nahme für

- 1) Die
- 157
- 2) fle
- sche
- spre
- nach
- 3) Die
- 4) Da
- dies
- der
- ode
- 5) Die

Sto



9 Bud
Na
und
22,

Ja



eine Fah
hiebe vo
12

1 filde